



Datum: 03.12.2010 Nr.: 47

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Fakultätsübergreifende Ordnungen:</u>	
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ (zu Anlage II.1 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	4898
Modulverzeichnis für den Bachelor-Teilstudiengang „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (zu Anlage II.2 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)	4928

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Ägyptologie und Koptologie" (zu
Anlage II.1 der Prüfungsordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)
(Amtliche Mitteilungen 43/2010 S. 4398)**

Module

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie.....	4904
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	4905
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	4906
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	4907
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	4908
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte.....	4909
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde.....	4910
B.AegKo.28: Exkursion.....	4911
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A.....	4912
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B.....	4914
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte.....	4916
B.AegKo.31: Einführung in die koptische Archäologie.....	4917
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	4918
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A.....	4920
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B.....	4922
B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte.....	4924
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung.....	4925
B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte.....	4926
B.AegKo.37: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen.....	4927

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4904
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4905
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	4907
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	4906
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	4908

b) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" im Umfang von 33 C zu absolvieren.

aa) Studienschwerpunkt "Ägyptologie"

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	4909
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).	4910
B.AegKo.28: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	4911

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	4912
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	4914

bb) Studienschwerpunkt "Koptologie"

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	4916
B.AegKo.31: Einführung in die koptische Achäologie (3 C, 2 SWS).....	4917
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	4918

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 4 SWS).....	4920
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 4 SWS).....	4922

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Profil "studium generale"

aa) Wahlmodule für Studierende des Studienschwerpunktes "Ägyptologie"

Studierende des Studienschwerpunktes "Ägyptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	4924
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (6 C, 2 SWS)...	4925
B.AegKo.37: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (3 C, 2 SWS).....	4927

bb) Wahlmodul für Studierende des Studienschwerpunktes "Koptologie"

Studierende des Studienschwerpunktes "Koptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	4926
--	------

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS).....	4904
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS)..	4905
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).	4906
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	4907
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	4908
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	4909

B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	4912
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	4914
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	4916
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 4 SWS).....	4920
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 4 SWS).....	4922

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Überblickartige Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; Ausbildung der Fähigkeit, die gegenseitigen Grenzen dieser Subdisziplinen zu fassen und in zwei studienbegleitenden Tests darzustellen, die nicht Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur sind. In 2. Systematische Vertiefung der in 1. vermittelten Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftlichem Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik); Nachweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden ca. 60-minütigen Referates.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 'Einführung in die Ägyptologie und Koptologie' 2. Proseminar 'Einführung in die Ägyptologie und Koptologie'		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; vertiefte Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Kenntnisse von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftlichem Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; regelmäßige Vorbereitungen. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I'		2 SWS
2. Tutorium zur 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache'		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Vertiefung der in Modul B.AegKo.22 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen. In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II" 2. Tutorium zur "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.24	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Überblicksartigen Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die ägyptische Geschichte" 2. Proseminar "Einführung in die ägyptische Geschichte"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende; Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte; vertiefte Kenntnisse, die durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches erworben wurden.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.), deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. 2. Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar "Einführung in die ägyptische Archäologie"		2 SWS
Prüfung: benotetes Referat (ca. 35 Min.; 40 %) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Seminar "Ausgewählte ägyptische Denkmäler"		2 SWS
Prüfung: benotetes Referat (ca. 45 Min.; 60 %) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.). Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.28: Exkursion		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum; Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten. Studienbegleitendes Referat In 2. Präsentation der in 1. erworbenen Fähigkeiten am realen Objekt im Rahmen einer Museumsexkursion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 38 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar "Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion" 2. Exkursion		2 SWS
Prüfung: Referat am Museumsobjekt (ca. 75 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Seminar		
Prüfungsanforderungen: Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum; Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten; Fähigkeiten der Präsentation der erworbenen Kenntnisse am realen Objekt im Rahmen einer Museumsexkursion.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.27	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zu den Angaben in der Spalte "Modulumfang": Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 2 SWS
Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Ägyptische Religion"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Literatur und Textsorten"		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
Prüfungsanforderungen: TM 1: Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. TM 2: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.26	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Literatur und Textsorten"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Ägyptische Religion"		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
Prüfungsanforderungen: TM 1: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse. TM 2: Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religions-historischen Entwicklungen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.26	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Überblickartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die koptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen anhand ausgewählter Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die koptische Geschichte" 2. Proseminar "Einführung in die koptische Geschichte"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Überblickartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit; Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die koptische Geschichte; vertiefte Kenntnisse, die durch systematische Auseinandersetzungen anhand ausgewählter Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten erworben wurden.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AegKo.31: Einführung in die koptische Archäologie		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.), deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar "Einführung in die koptische Archäologie"		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik etc.).		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 SWS
Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. 2. Vertiefung der in 1 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das Bohairische"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines dem Typus nach bekannten Textes Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Study: "Bohairisch II: Lektüre" <i>Angebotshäufigkeit: jederzeit nach Bedarf</i>		
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes Textes Prüfungsvorleistungen: 2 Arbeitsberichte (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse. Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Religiöse Gemeinschaften"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Textsorten des koptischen Ägypten"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
Prüfungsanforderungen: TM 1: Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. TM 2: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.30	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1. Umfangreichen Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Textsorten des koptischen Ägypten"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Religiöse Gemeinschaften"		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
Prüfungsanforderungen: TM 1: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse. TM 2: Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religions-hi-storischen Entwicklungen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.30	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung erworbener Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte in unterschiedlichen Angebotsformen; Steigerung der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung oder Seminar "Lektüre und Analyse ägyptischer Texte"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte; gesteigerte Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.) und Architektur, deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. Unterschiedliche Angebotsformen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung "Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Seminar oder Übung		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik) und Architektur		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.27	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung der Kenntnisse in der koptischen Sprache; Steigerung der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre koptischer Texte, die im Rahmen von zwei unbenoteten studienbegleitenden Tests überprüft werden. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung "Lektüre und Analyse koptischer Texte"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in der koptischen Sprache; gesteigerte Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AegKo.37: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereich ägyptischer Alltagskultur, von Literatur, Religion und Staatstheorie; Erwerb von erweiterten Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung erlernter Methodik. Regelmäßige Vorbereitung und studienbegleitendes Referat.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung, Übung oder Seminar "Kulturwissenschaftliche Fragestellungen"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung oder Seminar		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse im Bereich ägyptischer Alltagskultur, von Literatur, Religion und Staatstheorie; erweiterte Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung erlernter Methodik.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.26, B.AegKo.29a, B.AegKo.29b	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Allgemeine Sprachwissenschaft" (zu
Anlage II.2 der Prüfungsordnung für den
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang)
(Amtliche Mitteilungen 43/2010 S. 4401)**

Module

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	4939
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	4940
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	4941
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	4942
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	4943
B.Antik.24: Graecum.....	4945
B.Antik.25: Hebräisch I.....	4946
B.Antik.26: Hebräisch II.....	4947
B.Antik.32: Syrisch.....	4948
B.Antik.33: Aramäisch.....	4950
B.Antik.34: Ugaritisch.....	4952
B.AO.11: Sumerisch I.....	4954
B.AO.12: Sumerisch II.....	4956
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I.....	4958
B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II.....	4959
B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I.....	4960
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II.....	4961
B.Ara.01: Arabisch I.....	4962
B.Ara.02: Arabisch II.....	4963
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik.....	4964
B.ASp.105: Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	4965
B.ASp.106: Sprachstrukturen.....	4966
B.ASp.107: Sprachgeschichte.....	4967
B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft.....	4968
B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik.....	4969
B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie.....	4970
B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung.....	4971
B.ASp.20: Sprachbeschreibung.....	4972
B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I.....	4973

B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II.....	4974
B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse.....	4975
B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen.....	4976
B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung.....	4977
B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion.....	4978
B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik.....	4979
B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen.....	4980
B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich.....	4981
B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich.....	4982
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika).....	4983
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch.....	4984
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	4985
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	4986
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	4987
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	4988
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	4989
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	4990
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	4991
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	4993
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	4994
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaftler I.....	4995
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II.....	4996
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1.....	4997
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	4998
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	4999
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	5000
B.Ind.41: Sanskrit.....	5001
B.Ind.51: Hindi.....	5002
B.Ira.1: Einführung in das Neupersische.....	5003
B.Ira.2: Neupersische Sprachübung I.....	5004
B.Ira.4: Kurdische Sprache I.....	5005

Inhaltsverzeichnis

B.Ira.7: Kurdische Sprache II.....	5006
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis.....	5007
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung).....	5009
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	5010
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	5012
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	5013
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	5014
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I.....	5016
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II.....	5017
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III.....	5018
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis.....	5019
B.Port.201: Sprachpraxis (Aufbaumodul).....	5021
B.Port.205: Sprachpraxis II (Aufbaumodul).....	5023
B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	5024
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	5025
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	5026
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	5027
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	5028
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	5029
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	5030
B.Slav.21: Basismodul Sprachpraxis Russisch.....	5031
B.Slav.22: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch.....	5032
B.Slav.31: Basismodul Sprachpraxis Polnisch.....	5033
B.Slav.32: Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch.....	5034
B.Slav.41: Basismodul Sprachpraxis Tschechisch.....	5035
B.Slav.42: Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch.....	5036
B.Slav.51: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch.....	5037
B.Slav.52: Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch.....	5038
B.Slav.61: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch.....	5039
B.Slav.62: Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch.....	5040
B.Slav.71: Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch.....	5041

B.Slav.72: Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch.....	5042
B.Spa.101: Sprachpraxis (Basismodul).....	5043
B.Spa.201: Sprachpraxis I (Aufbaumodul).....	5045
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis	5047
B.Tur.1: Grundlagen des Türkisch Türkischen I.....	5049
B.Tur.2: Grundlagen des Türkisch Türkischen II.....	5050

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum (Fachgruppen)

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a) Pflichtmodule

B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	4964
B.ASp.20: Sprachbeschreibung (8 C, 4 SWS).....	4972

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden. Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt.

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	4939
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	4940
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	4941
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	4942
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	4943
B.Antik.24: Graecum (9 C, 16 SWS).....	4945
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	4946
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	4947
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	4948
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	4950
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	4952
B.AO.11: Sumerisch I (6 C, 2 SWS).....	4954
B.AO.12: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	4956
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I (6 C, 2 SWS).....	4958
B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II (6 C, 2 SWS).....	4959

B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	4960
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	4961
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	4962
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	4963
B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I (8 C, 8 SWS).....	4973
B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II (8 C, 8 SWS).....	4974
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) (8 C, 4 SWS).....	4983
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch (10 C, 7 SWS).....	4984
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	4985
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	4986
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	4987
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	4988
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	4989
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	4990
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	4991
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	4993
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	4994
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	4995
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	4996
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1 (6 C, 2 SWS).....	4997
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	4998
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	4999
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	5000
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	5001
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	5002
B.Ira.1: Einführung in das Neupersische (12 C, 4 SWS).....	5003
B.Ira.2: Neupersische Sprachübung I (6 C, 4 SWS).....	5004
B.Ira.4: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	5005
B.Ira.7: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	5006
B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	5007

B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	5009
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (8 C, 6 SWS).....	5010
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	5012
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	5013
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	5014
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I (10 C, 12 SWS).....	5016
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II (6 C, 8 SWS).....	5017
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III (6 C, 8 SWS).....	5018
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 8 SWS).....	5019
B.Port.201: Sprachpraxis (Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	5021
B.Port.205: Sprachpraxis II (Aufbaumodul) (5 C, 4 SWS).....	5023
B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS).....	5024
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	5025
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	5026
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	5027
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	5028
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	5029
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	5030
B.Slav.21: Basismodul Sprachpraxis Russisch (12 C, 15 SWS).....	5031
B.Slav.22: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (9 C, 12 SWS).....	5032
B.Slav.31: Basismodul Sprachpraxis Polnisch (12 C, 15 SWS).....	5033
B.Slav.32: Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch (9 C, 8 SWS).....	5034
B.Slav.41: Basismodul Sprachpraxis Tschechisch (12 C, 11 SWS).....	5035
B.Slav.42: Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch (9 C).....	5036
B.Slav.51: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (12 C, 11 SWS).....	5037
B.Slav.52: Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch (9 C, 8 SWS).....	5038
B.Slav.61: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (12 C, 15 SWS).....	5039
B.Slav.62: Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C, 8 SWS).....	5040
B.Slav.71: Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch (12 C, 11 SWS).....	5041
B.Slav.72: Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch (9 C, 8 SWS).....	5042
B.Spa.101: Sprachpraxis (Basismodul) (8 C, 12 SWS).....	5043

B.Spa.201: Sprachpraxis I (Aufbaumodul) (8 C, 12 SWS).....	5045
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (5 C, 6 SWS).....	5047
B.Tur.1: Grundlagen des Türkkeitürkischen I (10 C, 6 SWS).....	5049
B.Tur.2: Grundlagen des Türkkeitürkischen II (10 C, 6 SWS).....	5050

bb) Deskriptive Grundlagen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse (8 C, 4 SWS).....	4975
B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS).....	4976

cc) Sprachanalyse

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung (8 C, 4 SWS).....	4977
B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion (8 C, 4 SWS).....	4978

dd) Sprachbeschreibung

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik (11 C, 6 SWS).....	4979
B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen (11 C, 5 SWS).....	4980

ee) Empirie

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	4981
B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	4982

c) Studienschwerpunkte

In Abhängigkeit von der Wahl der Wahlpflichtmodule innerhalb des Kerncurriculums können Studienschwerpunkte in "Sprachbeschreibung" und "Indogermanische Sprachwissenschaft" zertifiziert werden:

aa) Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung"

Der Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung" wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse (8 C, 4 SWS).....	4975
B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung (8 C, 4 SWS).....	4977
B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik (11 C, 6 SWS).....	4979

B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	4981
---	------

bb) Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft"

Der Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft" wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS).....	4976
B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion (8 C, 4 SWS).....	4978
B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen (11 C, 5 SWS).....	4980
B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	4982

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil "studium generale" (Fachgruppen)

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls B.ASp.105 ausgeschlossen:

B.ASp.105: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	4965
B.ASp.106: Sprachstrukturen (6 C, 3 SWS).....	4966
B.ASp.107: Sprachgeschichte (6 C, 3 SWS).....	4967
B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	4968
B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik (6 C, 4 SWS).....	4969
B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	4970
B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	4971

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (Fachgruppen)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls B.ASp.105 ausgeschlossen:

B.ASp.105: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	4965
B.ASp.106: Sprachstrukturen (6 C, 3 SWS).....	4966
B.ASp.107: Sprachgeschichte (6 C, 3 SWS).....	4967
B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	4968
B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik (6 C, 4 SWS).....	4969
B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	4970
B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	4971

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; regelmäßige Vorbereitungen. In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I' 2. Tutorium zur 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache'		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II		
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Vertiefung der in Modul B.AegKo.22 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen. In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"		2 SWS
2. Tutorium zur "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.22	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II"		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.24	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 SWS
Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren. 2. Vertiefung der in 1 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das Bohairische"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines dem Typus nach bekannten Textes Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Independent Study: "Bohairisch II: Lektüre" <i>Angebotshäufigkeit: jederzeit nach Bedarf</i>		
Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes Textes Prüfungsvorleistungen: 2 Arbeitsberichte (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		6 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.AegKo.25	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Antik.24: Graecum		16 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In 1. Systematische Erarbeitung der Elemente der griechischen Grammatik anhand einfacher Übungen. Praktische Übungen der Grammatik (Formenbildung und Syntax). In 2. Wiederholung der Grammatischen Grundstrukturen und Formenlehre; Einstieg in die Lektüre von Werken klassischer griechischer Prosa		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Hellenistisches und Klassisches Griechisch I (Übung)		6 SWS
2. Klassisches Griechisch II (Übung)		10 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der griechischen Grammatik (Formenbildung und Syntax): Grammatische Grundstrukturen und Formenlehre; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Werken klassischer griechischer Prosa		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 10 SWS
Modul B.Antik.25: Hebräisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: noMin.ale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kurs: Hebräisch I 2. Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I		
Prüfung: Klausur (180 Minuten)		6 C
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Übersetzungspraxis; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Antik.26: Hebräisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen - Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: a) Vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.32: Syrisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Syrisch I: Elementarkenntnisse des Syrischen mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblischer Texte 2. Syrisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Syrisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von „Syrisch I“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes 7. Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.33: Aramäisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Aramäisch I: Elementarkenntnisse des Biblischen Aramäisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblisch aramäischer Texte 2. Aramäisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten		
Zugangsvoraussetzungen: Aramäisch I: Hebraicum; Aramäisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von Aramäisch I	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
Angebotshäufigkeit: jedes 7. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.34: Ugaritisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Ugaritisch I: Elementarkenntnisse des Ugaritischen mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat) 2. Ugaritisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: a) Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten		
Zugangsvoraussetzungen: Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von „Ugaritisch I“	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: jedes 7. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AO.11: Sumerisch I		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Grundkenntnisse der Keilschrift • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in die sumerische Sprache 1 2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik; • Grundkenntnisse der Keilschrift; • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AO.12: Sumerisch II		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift • Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in das Sumerische 2 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik • Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift; • Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte; bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.11 „Sumerisch I“ oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik • Grundkenntnisse der Keilschrift • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in die akkadische Sprache 1 2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik; • Grundkenntnisse der Keilschrift; • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik • Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift • Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in die akkadische Sprache 2 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik; • Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift; • Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.16 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze • Verhältnis zu anderen altorientalischen Sprachen, bspw. Sumerisch oder Akkadisch 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Einführung in NN 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik; • Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit; • Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Anmeldung im Seminar		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher Texte • Gefestigte Kenntnisse in Grammatik und Lexik • Grundlagen philologischer Analysemethoden • Grundlagen (kultur-)historischer Quelleninterpretation 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Anfängerlektüre in NN 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher Texte; • Gefestigte Kenntnisse in Grammatik und Lexik; • Grundlagen philologischer Analysemethoden 		
Zugangsvoraussetzungen: B.AO.21 „Weitere altorientalische Sprache I“; oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.01: Arabisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur. Morphologie, Wortbildung. Syntax des Arabischen. Wortschatzarbeit.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		13 C 8 SWS
Modul B.Ara.02: Arabisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: 1. Morphologie, Wortbildung (Fortsetzung). 2. Syntax (Fortsetzung). 3. Wortschatzarbeit (Vertiefung). 4. Einführung in den abweichenden klassischen Sprachgebrauch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachkurs 2. Übungen		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ara.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Akram Bishr	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft		1 SWS
2. Übung zur Vorlesung		1 SWS
3. Übung: Phonetik		1 SWS
4. Tutorium		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets auch mit sprechsprachlichen Feinheiten zu transkribieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.ASp.105: Sprachwissenschaftliche Grundlagen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen haben einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, Sprachlaute artikulatorisch zu beschreiben und sprachliche Äußerungen phonetisch zu transkribieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft		1 SWS
2. 2. Übung: Phonetik		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets in der Standardlautung zu transkribieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.ASp.106: Sprachstrukturen		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Übung: Sprachstrukturen I (z.B. Georgisch)		1 SWS
2. 2. Übung: Sprachstrukturen II (z.B. Altirisch)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.ASp.107: Sprachgeschichte		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Übung/Vorlesung: Sprachwandel 2. 2. Seminar: Historische Grammatik (z.B. Latein)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten		1 SWS
2. Seminar: Linguistische Theorie		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: In einer Hausarbeit erbringen die Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I 2. 2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft vertraut und haben ihre Terminologiekenntnisse gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, sinnvoll vor- und nachzubereiten, wissenschaftliche Texte adäquat zu lesen, Recherchen zu linguistischen Fragestellungen vorzunehmen, Referate zu planen und zu halten und Hausarbeiten zu strukturieren und zu schreiben. Daneben haben sie grundlegende linguistische Grundlagenterminologie wiederholt, gefestigt und erweitert, so dass ihnen das Verständnis von Originalliteratur erheblich erleichtert ist. In einer Projektarbeit wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventen dieses Moduls in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung Arbeitstechniken 2. Übung Linguistische Terminologie		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Projektarbeit (max. 5 S.), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: In einer Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Theorien des Erstspracherwerbs sowie der Sprachwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen vertraut. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Theorien und die damit verbundenen Konzepte zu erklären, wissenschaftliche Studien einzuordnen und experimentelle Daten zu bewerten. Sie sind vertraut mit den experimentellen Techniken, die bei der Erforschung von Spracherwerb und Sprachwahrnehmung angewendet werden. Am Ende des Kurses sind sich die Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Spracherwerb und Sprachwahrnehmung 2. Seminar mit Exp.-Vorbereitung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (Experiment) und Hausarbeit Prüfungsvorleistungen: Experimentvorbereitung Prüfungsanforderungen: Hausarbeit bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs im Umfang von max. 8 S., bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs im Umfang von max. 15 S.		
Prüfungsanforderungen: Am Ende des Kurses sind sich die Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende ab dem 5. Fachsemester	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Nivedita Mani	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.ASp.20: Sprachbeschreibung		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der laut- und satzbezogenen Sprachbeschreibung. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch zu analysieren und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, Sätze auf ihre Konstituenten hin zu analysieren sowie Struktureinheiten und Strukturbeziehungen zu bestimmen und verfügen über Kompetenz in der Anwendung der Methoden der generativen Syntax (Rektions- und Bindungstheorie) bei der Beschreibung einfacher Sätze des Englischen und Deutschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Phonologie 2. Seminar: Einführung in die Syntax		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, 1. lautliches Material nach den erlernten Verfahren der modernen Phonologie zu analysieren, 2. die syntaktische Struktur einfacher englischer und deutscher Sätze mit dem deskriptiven Instrumentarium der Rektions- und Bindungstheorie darzustellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger I		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger II		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls haben die in den ersten beiden Semestern erworbenen Fremdsprachenkenntnisse entweder vertieft, falls sie die dort erlernte Sprache fortgeführt haben, oder verbreitert, wenn sie eine neue Sprache erlernt haben. Auf beiden Wegen sind passive und aktive Sprachkenntnisse erworben worden, die zu größerer Sicherheit bei der Beurteilung struktureller bzw. sprachgeschichtlicher Fragestellungen führen. Für die Wahl der Fremdsprache gilt, wie auch im Basismodul B.ASp.21, dass alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht kommen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Sprachkurs II		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Bei Fortführung der in B.ASp.21 gewählten Sprache: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der gewählten Sprache. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung. Bei Wahl einer anderen Fremdsprache: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Syntaxtheorie 2. Seminar: Einführung in die Semantik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Absolventen beherrschen die wichtigsten Techniken der Satzanalyse: Sie haben vertiefte Kenntnisse der Rektions- und Bindungstheorie und sind mit neueren Positionen der generativen Syntax vertraut. Die Absolventen haben Sicherheit bei der Unterscheidung zwischen wörtlichen und gebrauchsbedingten Bedeutungsaspekten. Sie erfassen die Rolle von semantischer Bedeutung an der Schnittstelle zwischen Form und Funktion und beherrschen ein grundlegendes Beschreibungs- und Analyseinstrumentarium, um wörtliche Bedeutung (in Abhängigkeit von syntaktischer Form) und kommunikative Effekte zu erfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.01 B.ASp.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Die indogermanischen Sprachen im Überblick 2. Übung: Texte altindogermanischer Sprachen	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Überblick über die indogermanischen Sprachen, ihre Überlieferung und Chronologie; Fähigkeit zur philologischen Arbeit an einfachen Texten in altindogermanischen Sprachen; grundlegende Kenntnis der Methodik des Sprachvergleichs.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventen beherrschen Verfahren der fortgeschrittenen Sprachanalyse: Sie sind mit der aktuellen Diskussion der Stellung der Morphologie in der generativen Linguistik vertraut, haben sich mit lexikalistischen Ansätzen und mit der Distributed Morphology kritisch auseinandergesetzt und sind in der Lage, morphologische Daten aus dem Blickwinkel dieser Theorien zu analysieren. Sie besitzen darüber hinaus die Fähigkeit, semantisch komplexe grammatikalische Konstruktionen zu erkennen und zu analysieren. Unterschiedliche Lösungen zu einzelnen Phänomenen, insbesondere Fragen der Schnittstellen sowohl zur Syntax als auch der Pragmatik können eigenständig diskutiert und bewertet werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Morphologie 2. Seminar: Semantik und Pragmatik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, morphologische und semantische Fragestellungen aus dem Blickwinkel der in dem Modul behandelten Theorien im Rahmen einer Hausarbeit angemessen zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.23a B.ASp.23a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventen haben sich in die zentralen Bereiche der indogermanistischen Rekonstruktionsansätze eingearbeitet und können konkurrierende Positionen kritisch diskutieren; sie verfügen über eine gute Kenntnis der Datenbasis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre sowie über die Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Lautliche Rekonstruktion 2. Seminar: Morphologische Rekonstruktion		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Rekonstruktionsansätze der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft können kritisch diskutiert werden; gute Kenntnis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre; Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.23b B.ASp.23b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 6 SWS
Modul B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen dieses Moduls haben die Fähigkeit erworben, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Sie haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar: Syntax		2 SWS
2. Independent Studies: Syntaktische Problemanalyse		
3. Seminar: Semantik		2 SWS
4. Tutorium		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind in der Lage, auch komplexere syntaktische Strukturen sowie formal anspruchsvollere Probleme der Semantik zu analysieren und zu beschreiben. Sie sind in beiden Bereichen in die Grundlagen der formalen Ansätze eingeführt und sind mit der Problematik der Schnittstelle zwischen diesen Gebieten vertraut.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.23a B.ASp.23a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Götz Keydana	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		11 C 5 SWS
Modul B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Die Absolventen des Moduls haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 260 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Vorlesung: Vergleichende Grammatik		1 SWS
2. Seminar: Methoden der Rekonstruktion		2 SWS
3. Independent Studies: Sprachwandel		
4. Tutorium		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Absolventen sind in der Lage, Probleme der indogermanistischen Rekonstruktion in den Zusammenhang der Modellbildung für Grundsprachen einzuordnen und nach dem aktuellen Stand der Rekonstruktionsmethoden zu analysieren. Sie sind mit der Einbeziehung allgemein-linguistischer Verfahren in den historischen Sprachvergleich vertraut.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.23b B.ASp.23b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 3 SWS
Modul B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Typologie 2. Übung: Typologische Überprüfung linguistischer Theorien 3. Independent Studies: Typologische Charakterisierung einer Sprache <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Der typologische Sprachvergleich befähigt die Absolventen dieses Moduls dazu, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und können einzelsprachliche Strukturen typologisch einordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.24a B.ASp.24a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 3 SWS
Modul B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Historische Grammatik des Altindischen		2 SWS
2. Übung: Historische Grammatik des Griechischen		1 SWS
3. Independent Studies: Historischer Sprachvergleich		
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Der historische Sprachvergleich befähigt die Absolventen dieses Moduls dazu, auf der Basis gründlicher Kenntnis der Sprachentwicklung des Altindischen und Griechischen zentrale Rekonstruktionsprobleme der Indogermanischen Sprachwissenschaft kritisch zu bewerten und auf dem Hintergrund der aktuellen Fachdiskussion in den Zusammenhang der an allgemein-linguistischen Erkenntnissen orientierten Modellbildung für grundsprachliche Rekonstrukte einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.ASp.25b B.ASp.25b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika)		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Lokalsprache oder vertiefte Kenntnisse in einer Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asia-Pacific und Afrika. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Es ist sinnvoll, dieses Sprachkursmodul an einer ausländischen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung in den Schwerpunktregionen zu absolvieren und mit einem der Wahlpflichtmodule B.Eth.110-112 zu verknüpfen, falls dieses im Ausland im Rahmen eines „interuniversitären Semesters“ durchgeführt wird. Andernfalls empfiehlt es sich auch, den Sprachkurs an einer anderen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung innerhalb Deutschlands zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: 1. Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfung: 2. Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse (Grundwortschatz, Grundstrukturen der Grammatik, Leseverstehen, landeskundliche Kenntnisse) in einer regionalen Sprache Afrikas oder der Großregion Asia-Pacific bzw. vertiefte Kenntnisse in einer nationalen Sprache dieser Gebiete.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 7 SWS
Modul B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben) • Grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokab Formenbildung, Syntax) • Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch I <i>Angebotshäufigkeit:</i> z. T. auch als Ferienkurs		7 SWS
Prüfung: Klausur (3 Stunden) und mündliche Prüfung (20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Studiengang Theologie / Evang. Religion		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.03a.1: Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.03a.2: Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.03b.1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.03b.2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.03c.1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.03c.2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.06a.1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.06a.2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Inna Nurk	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.06b.1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.06b.2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Fin.06c.1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
Lehrveranstaltung: B.Fin.06c.2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Irén Rab	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 8 SWS
Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei im Teilmodul 1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im Teilmodul 2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben); Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
Lehrveranstaltung: Französisch I (Übung)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Min. Sprech- und ca. 20 Min. Hörfertigkeit Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch II (Übung) 2. Französisch IIa und IIb (Übung) 3. Französisch IIa und IIc (Übung) 4. Französisch IIb und IIc (Übung) Es ist eine der aufgeführten Übungen 1.a, 2. b, 3. c oder 4. d zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Min.; zu 2. bis 4.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben), wobei im TM1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im TM2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben). (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Marie-Hélène Dumont	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch III (Übung) 2. Französisch IV (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Mélanie Gagnant	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Französisch Va (Übersetzung) (Übung) 2. Französisch Vb (Langue et civilisation) (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.; in 1.) und klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 S., in 2.) oder Klausur (90 Min.; in 2.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema; Kenntnis vertiefter Grundlagen der Sprachmittlung und Sprachbewusstheit. (GER: B2-C1)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Frz.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Französisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. phil. Hélène Martinez	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Viktoria Gulya	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können den Sinn historischer Quellen und Forschungstexte mit Benutzung eines Wörterbuchs erfassen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Grammatik sowie über einen fachspezifischen Grundwortschatz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der französischen Grammatik und eines fachspezifischen Grundwortschatzes; sinngetreue Übersetzung		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Marie Zachariae	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachübung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
Zugangsvoraussetzungen: Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anne-Marie Zachariae	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.12: Neugriechisch I		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Gri.13: Neugriechisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ind.41: Sanskrit		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, der Phonetik und Morphologie, der Syntax und der Basisgrammatik des klassischen Sanskrit. Teilmodul 2: Lesekompetenz von Sanskrit-Texten mit geringem Schwierigkeitsgrad.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: TM 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, der Morphologie, der Syntax und der Basisgrammatik des klassischen Sanskrit. TM 2: Lesekompetenz von Sanskrit-Texten mit geringem Schwierigkeitsgrad.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ind.51: Hindi		
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift und der Phonetik, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. Teilmodul 2: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes, Lesekompetenz von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi I <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Hindi II <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: TM 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. TM 2: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes, Lesekompetenz von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul B.Ira.1: Einführung in das Neupersische		
Lernziele/Kompetenzen: 1. Einführung in die arabische Schrift, Überblick über die Grammatik der persischen Schriftsprache, Befähigung der Lektüre einfacher Texte. Einführung in die persische Umgangssprache, Erlernen der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. 2. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der persischen Sprache durch eigenständige Übersetzung erweitern. Sie sollen sich in selbständiger Lektüre, die mit dem Dozenten/der Dozentin abgesprochen wird, Kenntnisse über die Landeskunde des iranischen Gebietes erwerben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Persische Grammatik (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen einfachen persischen Text ins Deutsche zu übersetzen.		9 C
Lehrveranstaltung: Selbständige Lektüre: einfache persische Texte, landeskundliche Literatur Independent Studies: - Selbständige Übersetzung (einfacher Text) - Selbständige Lektüre (Landeskunde)		
Prüfung: Praktische Prüfung (selbst. Übersetzung; max. 10 S.) und mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen selbständig einen einfachen persischen Text ins Deutsche übersetzen können. Sie sollen Grundkenntnisse der Landeskunde der iranischen Gebietes haben.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.2: Neupersische Sprachübung I		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkenntnissen des Neupersischen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung "Neupersische Konversation" (B.Ira.2.1)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen einfache Fragen auf Persisch mündlich beantworten können und zeigen, dass sie die Grammatik der persischen Umgangssprache in den wesentlichen Zügen kennen.	3 C	
Lehrveranstaltung: Übung "Schriftliche Übersetzung Deutsch-Neupersisch" (B.Ira.2.2)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen einen einfachen deutschen Text ins Persische übersetzen und zeigen, dass sie die Grammatik der persischen Schriftsprache weitgehend beherrschen.	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.01 oder B.Ira.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Persisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Iranistik“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.4: Kurdische Sprache I		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über die Grammatik der kurdischen Sprache, Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung "Einführung in die kurdische Grammatik" 2. Übung "Kurdische Sprachübung I"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen einfachen kurdischen Text zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Kurdisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Iranistik“		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ira.7: Kurdische Sprache II		
Lernziele/Kompetenzen: Intensivierung der Sprechfähigkeit. Das Üben von Übersetzen mittelschwerer Texte, Erweiterung des Wortschatzes, Verbesserung des Hörverständnisses, Befähigung zu ausführlicher Konversation		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Kurdische Sprachübung II		2 SWS
2. Übung: Kurdische Lektüre		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen mittelschweren kurdischen Text zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ira.4	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Kurdisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Iranistik“		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.It.101: Basismodul Sprachpraxis		10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Corso Base Durch dieses Teilmodul werden Sprachkompetenzen vermittelt, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion. 2. Corso Medio Durch dieses Teilmodul können die Studierenden das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen. Sie können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Lese(verstehen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Corso Base <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben.		5 C
Lehrveranstaltung: Übung Corso Medio <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		4 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte zu verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenzufassen, sich über vertraute Themen und Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und dazu kurze Begründungen zu geben.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani
Angebotshäufigkeit: 1. jedes WiSe; 2. jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)		
Lernziele/Kompetenzen: Die im Basismodul erworbenen Sprachkompetenzen werden erweitert und vertieft. Im Corso Avanzato werden komplexere Aspekte der Grammatik behandelt (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Darüber hinaus wird der Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen erweitert und gefestigt. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Corso Avanzato		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit Hörverstehen		
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Corso Avanzato: Fähigkeit, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Selbststudieneinheit „Hörverstehen“: Erweiterte Kompetenz im Hörverstehen		
Zugangsvoraussetzungen: B.It.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Festigung der erworbenen Sprachkompetenzen. 1. Preparazione A In der Übung „Preparazione A“ (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und komplexe Themen der Grammatik wiederholt. 2. Preparazione B und Italienische Kultur In der Übung „Preparazione B“ liegt der Schwerpunkt auf dem mündlichen und schriftlichen Ausdruck: unter der Leitung und Moderation der Lehrenden simulieren die Studierenden Diskussionsrunden bzw. Talk Shows und debattieren über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse, fertigen dazu kurze Aufsätze an, erarbeiten „tavole lessicali specifiche“ mit dem im Unterricht verwendeten Fachvokabular. Italienische Kultur: Die Studierenden wählen nach Rücksprache mit der Modulverantwortlichen aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät eine beliebige LV mit italianistischem Schwerpunkt. In der mündlichen Prüfung sollen u.a. die Themen dieser LV ausführlich vorgestellt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Preparazione A		2 SWS
Prüfung: Klausur (37,5%) (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Übung Preparazione B		2 SWS
Prüfung: Klausur (37,5%) (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Lehrveranstaltung: Weitere LV mit italianistischem Schwerpunkt		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Min; 25%) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung komplexer Themen der Grammatik und Fähigkeit zur Analyse von Sprachkontrasten. Beherrschung von Fachvokabular und Fähigkeit zur Diskussion über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse.		
Zugangsvoraussetzungen: B.It.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Italienisch	Modulverantwortliche[r]: Dott.ssa Ilva Fabiani	

Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte nach den Regeln des dog. Dreisilbengesetzes zu lesen, - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen, - die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi), - Gliedsätze zu analysieren, - einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Cäsar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Cäsar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: SWS: 80 Stunden insgesamt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Cäsar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cäsar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II		6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden - Stilmittel zu analysieren - Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Cäsars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Cäsar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
Zugangsvoraussetzungen: B.Lat.13 Bestandene Abschlussklausur des Wahlmoduls "Intensivkurs Latein I" (B.Lat.13) oder anderweitig erworbenes Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

40	
----	--

Bemerkungen:

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 12 SWS
Modul B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von Grundkompetenzen in den Bereichen Phonetik, Semantik und Lexik der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Erwerb von Grundkenntnissen der chinesischen Schrift (Erlernen von ca. 400-500 Schriftzeichen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch (Kurs) 2. Sprechen und Hören (Kurs) 3. Lesen und Schreiben (Kurs)		6 SWS 3 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min., 70%) und mündliche Prüfung (15 Min, 30%) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Ni, Lingling (MA)	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Das Modul kann in einem Semester inklusive Intensivkurs in den darauffolgenden Semesterferien abgeschlossen werden. 8 SWS während der Vorlesungszeit, 4 SWS während eines Intensivkurses im März.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 8 SWS
Modul B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II		
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 800 Schriftzeichen). Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls vorher eingeübte Sätze aus der chinesischsprachigen Alltagskommunikation verstehen und sprachlich angemessen darauf reagieren. Sie können diese Sätze lesen und schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modernes Hochchinesisch 2. Sprechen und Hören (Sprachlabor) 3. Lesen und Schreiben		4 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Ni, Lingling (MA)	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 8 SWS
Modul B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III		
Lernziele/Kompetenzen: Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 1200 Schriftzeichen). Vertiefung des Verständnisses für die Strukturen der chinesischen Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Modernes Chinesisch		4 SWS
2. Sprechen und Hören (Sprachlabor)		2 SWS
3. Lesen und Schreiben		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min., 70%) und mündliche Prüfung (15 Min., 30%)		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 / B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.OAW.MS.03, B.OAW.MS.08	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Chinesisch	Modulverantwortliche[r]: Ni, Lingling (MA)	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Portugiesisch I Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen). Portugiesisch II Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Grundlegende landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Portugiesisch I		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Kenntnis grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen).		4 C
Lehrveranstaltung: Übung Portugiesisch II		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen und Hörverständnis; Kenntnis grundlegender landeskundlicher Aspekte.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Port.201: Sprachpraxis (Aufbaumodul)	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Portugiesisch III Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens. Sprachpraktische Vertiefung Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Grammatik und Übersetzung Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel ist die Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Portugiesisch III"	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	2 C
Lehrveranstaltung: Weitere sprachpraktische Lehrveranstaltung	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	2 C
Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit	
Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet	2 C
Prüfungsanforderungen: Niveau B1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.	

Zugangsvoraussetzungen: B.Port.101 B.Port.101	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Port.205: Sprachpraxis II (Aufbaumodul)		
Lernziele/Kompetenzen: Conversação: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen. Tradução: Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedenen Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung Curso de Conversação		2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung Tradução		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat (ca. 10 Min.; in 1.)		
Prüfungsanforderungen: Niveau C1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit Beherrschung freier Diskussionsbeiträge zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen. Kenntnis der Technik des Übersetzens, Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Port.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Portugiesisch	Modulverantwortliche[r]: Joaquim Peito	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch		10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		5 SWS
Prüfung: 1. Klausur (90 Minuten), unbenotet		5 C
Lehrveranstaltung: Dänisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: 2. Klausur (90 Minuten), unbenotet		4 C
Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch		10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		5 SWS
Prüfung: 1. Klausur (90 Minuten), unbenotet		5 C
Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: 2. Klausur (90 Minuten), unbenotet		4 C
Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Hildegunn Liv Aarbakke	
Angebotshäufigkeit: Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch		10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		5 SWS
Prüfung: 1. Klausur (90 Minuten), unbenotet		5 C
Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: 2. Klausur (90 Minuten), unbenotet		4 C
Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen. Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		5 C
Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten; unbenotet) und mündliche Prüfung (15 Minuten), unbenotet		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Isländisch	Modulverantwortliche[r]: Irene Kupferschmied	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch		8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 15 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Dänisch	Modulverantwortliche[r]: Mette Mygind	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 15 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Norwegisch	Modulverantwortliche[r]: Hildegunn Liv Aarbakke	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
Prüfung: Einzelprüfung mündlich (ca. 15 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ska.413	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Schwedisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Elisabeth Romare	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 15 SWS
Modul B.Slav.21: Basismodul Sprachpraxis Russisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Russisch 1 (Übung)		6 SWS
2. Ferienkurs Russisch im Anschluss an Russisch 1 (Übung)		3 SWS
3. Russisch 2 (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in Russisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 12 SWS
Modul B.Slav.22: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 102 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Russisch 3 (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		6 SWS
2. Russisch 4 (Übung)		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Aktive und passive Kenntnisse in Russisch (Mittelstufe).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 15 SWS
Modul B.Slav.31: Basismodul Sprachpraxis Polnisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Polnisch 1 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		6 SWS
2. Übung: Ferienkurs Polnisch im Anschluss an Polnisch 1		3 SWS
3. Übung: Polnisch 2 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in Polnisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes WS; 2.: im Feb.; 3. jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach "Slavische Philologie"		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Slav.32: Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Polnisch 3 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Polnisch 4 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive und passive Kenntnisse in Polnisch (Mittelstufe).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Polnisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. Malgorzata Malolepsza	
Angebotshäufigkeit: Übung 1: jedes WS; Übung 2: jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 11 SWS
Modul B.Slav.41: Basismodul Sprachpraxis Tschechisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 206 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Tschechisch 1 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Ferienkurs Tschechisch im Anschluss an Tschechisch 1		3 SWS
3. Übung: Tschechisch 2 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in Tschechisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Zuzana Stolz-Hladka	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes WS; 2.: im Feb.; 3. jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ Häufigkeit: Jeweils in 2 von 3 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Slav.42: Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tschechisch 3 (Übung)		4 SWS
2. Tschechisch 4 (Übung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive und passive Kenntnisse in Tschechisch (Mittelstufe).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.41	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Tschechisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Zuzana Stolz-Hladka	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester; jeweils in zwei von drei Studienjahren	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 11 SWS
Modul B.Slav.51: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 206 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Bulgarisch 1 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Ferienkurs Bulgarisch im Anschluss an Bulgarisch 1 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
3. Übung: Bulgarisch 2 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in Bulgarisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes WS; 2.: im Feb.; 3.: jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ Häufigkeit: Jeweils in 2 von 3 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Slav.52: Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Bulgarisch 3 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Bulgarisch 4 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive und passive Kenntnisse in Bulgarisch (Mittelstufe).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.51	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bulgarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
Angebotshäufigkeit: Übung 1: jedes WS; Übung 2: jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ Häufigkeit: Jeweils in 2 von 3 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 15 SWS
Modul B.Slav.61: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 210 Stunden Selbststudium: 150 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		6 SWS
2. Übung: Ferienkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch im Anschluss an Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 1		3 SWS
3. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 2 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes WS; 2.: im Feb.; 3. jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ Häufigkeit: Jeweils in 2 von 3 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Slav.62: Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive und passive Kenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Mittelstufe).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.61	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Modulverantwortliche[r]: Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
Angebotshäufigkeit: Übung 1: jedes WS; Übung 2: jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ Häufigkeit: Jeweils in 2 von 3 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 11 SWS
Modul B.Slav.71: Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf elementarem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 206 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Ukrainisch 1 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Ferienkurs Ukrainisch im Anschluss an Ukrainisch 1		3 SWS
3. Übung: Ukrainisch 2 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in Ukrainisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: 1.: jedes WS; 2.: im Feb.; 3.: jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Slavische Philologie Häufigkeit: Jeweils in 2 von 4 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 8 SWS
Modul B.Slav.72: Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vermittelt. Nach Absolvierung des Moduls wird die gewählte Slavine auf mittlerem Niveau beherrscht.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Übung: Ukrainisch 3 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
2. Übung: Ukrainisch 4 <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive und passive Kenntnisse in Ukrainisch (Mittelstufe).		
Zugangsvoraussetzungen: B.Slav.71	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ukrainisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
Angebotshäufigkeit: Übung 1: jedes WS; Übung 2: jedes SS	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Slavische Philologie“ Häufigkeit: Jeweils in 2 von 4 Studienjahren		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.101: Sprachpraxis (Basismodul)	8 C 12 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Español I: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben. Español II: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung Español I 2. Übung Español II	6 SWS 6 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Español I: Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen und anzuwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches zu verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen zu beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form zu berichten. Fähigkeit, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen, sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln zu beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.	

<p>Español II: Fähigkeit, die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Fähigkeit, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Spanisch, Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.201: Sprachpraxis I (Aufbaumodul)	8 C 12 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Español III: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p>Español IV: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben. Gramática: Kontrastive Analyse von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache und Einübung unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 168 Stunden</p> <p>Selbststudium: 72 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung Español III</p> <p>2. Übung Español IV</p> <p>3. Übung Curso de Gramática</p>	<p>6 SWS</p> <p>6 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme in Español III und IV</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Niveau B2 GER in allen Fertigkeiten</p> <p>Español III: Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus dem Berufs- oder Interessengebiet der Studierenden zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Fähigkeit zur Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, zur Erklärung und Begründung von Meinungen, zum Verständnis privater Briefe. Fähigkeit, schriftlich von Erfahrungen zu berichten und an Gesprächen teil-zunehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p>	

<p>Español IV: Fähigkeit, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu lesen und zu verstehen, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren, Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilzunehmen, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben. Curso de Gramática: Kenntnis über kontrastive Besonderheiten von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: B.Spa.101</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Spanisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Alle Natalia Pérez de Herrasti</p>
<p>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 40</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis	5 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Español V Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden. Español VI Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren. Errores típicos Analyse von grammatikalischen und lexikalischen Fehlern im Originalkontext. Ausarbeitung eines Dossiers über typische Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 74 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Espanol V	2 SWS
Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)	
Lehrveranstaltung: Espanol VI	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	
Lehrveranstaltung: Übung Errores típicos	2 SWS
Prüfungsanforderungen: Niveau C1 GER in allen Fertigkeiten Español V: Fähigkeit, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch implizite Bedeutungen zu erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel zu gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anzuwenden. Español VI: Kenntnis der Technik des Übersetzens, erweiterte Wortschatzkenntnisse, Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik. Errores típicos: Kenntnis typischer Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung).	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

B.Spa.201	keine
Sprache: Spanisch	Modulverantwortliche[r]: Carmen Mata Castro
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 6 SWS
Modul B.Tur.1: Grundlagen des Türkei Türkischen I		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei Türkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Türkische Grammatik I	2 SWS	
2. Sprachpraxis Türkisch I	2 SWS	
3. Türkische Übersetzungen I	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei Türkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		10 C 6 SWS
Modul B.Tur.2: Grundlagen des Türkkeitürkischen II		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Türkische Grammatik II		2 SWS
2. Sprachpraxis Türkisch II		2 SWS
3. Türkische Übersetzungen II		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		